Literarischer Anzeiger Nr. 9.

Im Verlage von F. Pustet in Regensburg

erscheint die vortrefflich redigirte kathol. Zeitschrift **„Deutscher Hausschatz in Wort und Bild.“** Dank der Opferwilligkeit des Verlegers, der Mithilfe der besten Federn der Gegenwart und der ausgezeichneten Redaktion findet dieser Hausschatz in den katholischen Familien immer weitere Verbreitung. […] Das Verzeichnis der Mitarbeiter weist eine lange Reihe von Namen auf, welche in der katholischen Welt den besten Klang haben. […] Dr. Karl May, […] Der Abonnements-Einladung der Redaktion entnehmen wir, daß für den neuen Jahrgang bereits eine Reihe vortrefflicher Arbeiten vorliegen, […] Ganz besonders macht die Redaktion darauf aufmerksam, daß ebenfalls in der ersten Nummer ein neuer großer Roman von Dr. Karl May beginnt, betitelt: Der Mahdi. Der allbeliebte Erzähler führt uns in diesem seinem neuesten Werke, welches seine früheren Romane noch übertrifft, in den ägyptischen Sudan, schildert darin einerseits mit ungewöhnlicher Gewandtheit seine abenteuerlichen Fahrten zu Wasser und zu Land, während er andererseits Land und Leute im schwarzen Erdtheil mit bekannter Anschaulichkeit und Frische zur Darstellung bringt. Der Roman wird durch den ganzen Jahrgang laufen. […]

Aus: Tiroler Volksblatt, Bozen. 30. Jahrgang, Nr. 81, 10.10.1891, Extra-Beilage.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, September 2018